

Änderungen im Erstattungskodex (EKO) ab November 2012

Informationsstand November 2012

ROT → **GRÜN**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostensparnis € pro Packung*
C01 HERZTHERAPIE					
C01DX16 Nicorandil					
Nicorandil "ratiopharm" 10 mg Tabl.	30 Stk.	T2	-	3,65	2,10
	60 Stk.	T2	-	6,40	3,45
20 mg Tabl.	30 Stk.	T2	-	6,05	3,55
	60 Stk.	T2	-	10,40	7,05
Während die Substanz in anderen Gesundheitssystemen (USA, D) gar nicht verfügbar ist, wurden in Österreich rund 500.000 Packungen Nicorandil im Jahr 2011 verordnet. Der Einsatz soll besonders kritisch und auf jeden Fall generisch erfolgen. .					
C09 MITTEL MIT WIRKUNG AUF DAS RENIN-ANGIOTENSIN-SYSTEM					
C09DA06 Candesartan und Diuretika					
Candesartan/HCT "ratiopharm" 32 mg/12,5 mg Tabl.	30 Stk.	T2	(2)	10,20	18,88
	30 Stk.	T2	(2)	10,20	18,88
Nach der breiten Verfügbarkeit von Candesartan-Generika seit Oktober 2012 ergänzen die angeführten Kombinationspräparate deren Palette.					
C10 MITTEL, DIE DEN LIPIDSTOFFWECHSEL BEEINFLUSSEN					
C10AA05 Atorvastatin					
Atorvalan 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,55	3,00
20 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	9,55	3,00
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	11,45	3,35
80 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	11,45	3,35
Atorvastatin "1A Pharma" 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	10,65	1,90
20 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	10,65	1,90
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	12,80	2,00
80 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	12,80	2,00
Atorvastatin "Bluefish" 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	9,55	3,00
20 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	9,55	3,00
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	11,45	3,35
80 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	11,45	3,35

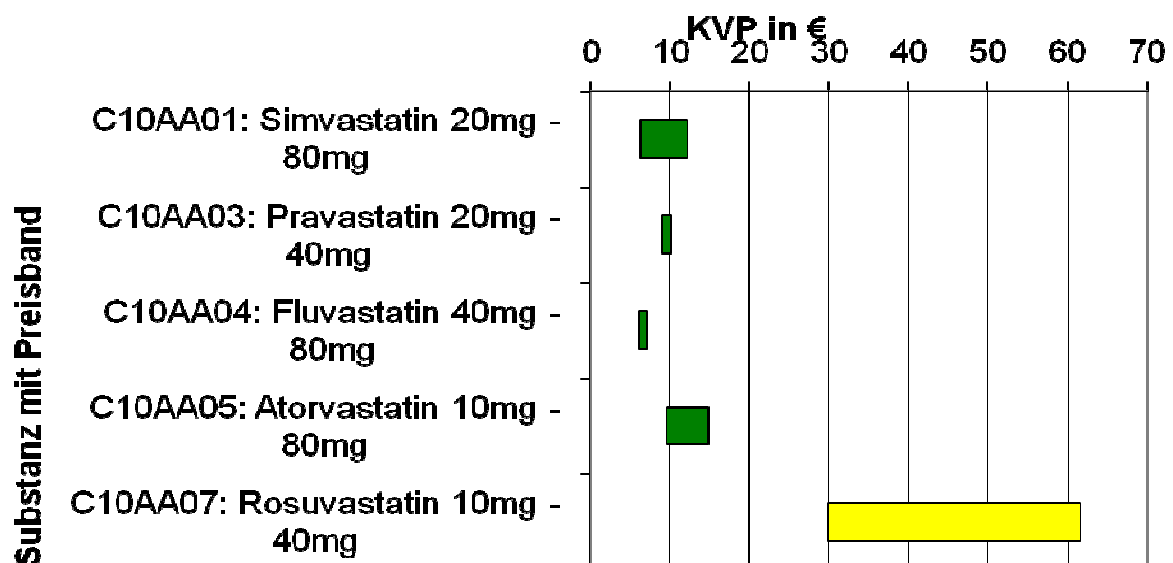
* Vergleich zum Erstanbieterpräparat in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: November 2012)

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
Atorvastatin "G.L." 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,55	3,00
20 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	9,55	3,00
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	11,45	3,35
80 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	11,45	3,35
Atorvastatin "Sandoz" 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	10,65	1,90
20 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	10,65	1,90
30 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	10,65	Wirkstoffstärke beim Erstanbieter nicht vorhanden
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	12,80	2,00
60 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	12,80	Wirkstoffstärke beim Erstanbieter nicht vorhanden
80 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	12,80	2,00
Atorvastatin "+pharma" 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,60	2,95
20 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	9,60	2,95
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	11,50	3,30
80 mg Filmtabl.	30 Stk.	T2	(2)	11,50	3,30
Atorvastatin "Actavis" 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,60	2,95
20 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,60	2,95
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	11,50	3,30
Atorvastatin "easypharm" 10 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	(2)	3,25	Packungsgröße beim Erstanbieter nicht vorhanden
	30 Stk.	-	(2)	9,60	2,95
20 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	(2)	3,25	Packungsgröße beim Erstanbieter nicht vorhanden
	30 Stk.	-	(2)	9,60	2,95
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	11,50	3,30
Atorvastatin "Genericon" 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,60	2,95
20 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,60	2,95
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	11,50	3,30
Atorvastatin "Krka" 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,60	2,95
20 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,60	2,95
30 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,60	Wirkstoffstärke beim Erstanbieter nicht vorhanden
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	11,50	3,30
60 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	11,50	Wirkstoffstärke beim Erstanbieter nicht vorhanden

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
80 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	11,50	3,30
Atorvastatin "Stada" 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,60	2,95
20 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	9,60	2,95
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	11,50	3,30
80 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	11,50	3,30

Durch die Verfügbarkeit der Nachfolgepräparate von Atorvastatin und der Preissenkung von Sortis hat sich eine völlig neue Situation in der wirtschaftlichen Bewertung der Statine ergeben. Folgend das aktuelle Preisband bei den Statinen, die größtenteils zu flat price-Bedingungen - ohne bzw. mit geringem Preisaufschlag für höhere Dosierungen - angeboten werden:

Monatstherapiekosten der Statine



N02 ANALGETIKA

N02AA03 Hydromorphon

Hydromorphon "Hexal" 4 mg Retardtabl.	10 Stk.	T2	(2)	3,75	2,65
	30 Stk.	T2	(2)	9,20	6,50
8 mg Retardtabl.	10 Stk.	T2	(2)	5,90	4,25
	30 Stk.	T2	(2)	14,40	11,15
16 mg Retardtabl.	10 Stk.	T2	(2)	9,50	6,20
	30 Stk.	T2	(2)	23,30	16,40
24 mg Retardtabl.	10 Stk.	T2	(2)	11,85	8,00
	30 Stk.	T2	(2)	27,90	19,35

SG

Hydromorphon Hexal ist das dritte Nachfolgepräparat zu Hydral. Da dieses noch über 100.000 mal pro Quartal rezeptiert wird, sind die Generika mit einem relevanten Einsparpotenzial verbunden.

N06 PSYCHOANALEPTIKA

N06AX16 Venlafaxin

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
Venlafaxin "Genericon" 225 mg Retardtabl.	10 Stk.	-	(2)	5,75	Wirkstoffstärke beim Erstanbieter nicht vorhanden
	30 Stk.	-	-	16,50	
Die Wirkstärke zu 225 mg entspricht einer hohen Tagesdosis, ist aber noch weit von der in der Fachinformation angeführten Tagesmaximaldosis von 375 mg entfernt.					
R06 ANTIHISTAMINIKA ZUR SYSTEMISCHEN ANWENDUNG					
R06AX27 Desloratadin					
Desloratadin "Stada" 5 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	(2)	1,80	1,65
	30 Stk.	-	-	4,55	3,70

ROT → **GELB**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*	
A10 ANTIDIABETIKA						
A10BG03 Pioglitazon						
RE1 L12	Diabetalan 15 mg Tabl. <i>vormals Pioglitazon "G.L." 15 mg Tabl.</i>	30 Stk.	-	-	21,30	0,02
RE1 L12	Diabetalan 30 mg Tabl. <i>vormals Pioglitazon "G.L." 30 mg Tabl.</i>	30 Stk.	-	-	27,00	3,45
RE1 L12	Diabetalan 45 mg Tabl. <i>vormals Pioglitazon "G.L." 45 mg Tabl.</i>	30 Stk.	-	-	35,20	5,05
<ul style="list-style-type: none"> - Die Kostenübernahme kommt nur bei PatientInnen mit Diabetes Typ II in Frage. - Die Therapie mit Pioglitazon darf erst ab einem HbA1c größer 7 begonnen werden. - Die Behandlung mit Pioglitazon hat nur als Second-line-Therapie (als Mono- oder Kombinationstherapie mit anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes) zu erfolgen. - Die Kosten werden bei Vorliegen schwerwiegender Kontraindikationen (zB Herzinsuffizienz, Leberfunktionsstörungen) nicht übernommen. - Alle 6 Monate ist eine HbA1c-Bestimmung durchzuführen. - Pioglitazon eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 12 Monate (L12). 						
RE1 L12	Pioglitazon "Stada" 15 mg Tabl.	30 Stk.	-	-	21,30	0,02
RE1 L12	30 mg Tabl.	30 Stk.	-	-	27,00	3,45
RE1 L12	45 mg Tabl.	30 Stk.	-	-	35,20	5,05

Präparat		Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
<ul style="list-style-type: none"> - Die Kostenübernahme kommt nur bei PatientInnen mit Diabetes Typ II in Frage. - Die Therapie mit Pioglitazon darf erst ab einem HbA1c größer 7 begonnen werden. - Die Behandlung mit Pioglitazon hat nur als Second-line-Therapie (als Mono- oder Kombinationstherapie mit anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes) zu erfolgen. - Die Kosten werden bei Vorliegen schwerwiegender Kontraindikationen (zB Herzinsuffizienz, Leberfunktionsstörungen) nicht übernommen. - Alle 6 Monate ist eine HbA1c-Bestimmung durchzuführen. - Pioglitazon eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 12 Monate (L12). 						
RE1 L12	Pioglitazone "Actavis" 15 mg Tabl.	30 Stk.	-	-	21,30	0,02
RE1 L12	30 mg Tabl.	30 Stk.	-	-	27,00	3,45
RE1 L12	45 mg Tabl.	30 Stk.	-	-	35,20	5,05
<ul style="list-style-type: none"> - Die Kostenübernahme kommt nur bei PatientInnen mit Diabetes Typ II in Frage. - Die Therapie mit Pioglitazon darf erst ab einem HbA1c größer 7 begonnen werden. - Die Behandlung mit Pioglitazon hat nur als Second-line-Therapie (als Mono- oder Kombinationstherapie mit anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes) zu erfolgen. - Die Kosten werden bei Vorliegen schwerwiegender Kontraindikationen (zB Herzinsuffizienz, Leberfunktionsstörungen) nicht übernommen. - Alle 6 Monate ist eine HbA1c-Bestimmung durchzuführen. - Pioglitazon eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 12 Monate (L12). 						
Mit 66.880 Packungen und einem Aufwand von € 3.702.982 im ersten Halbjahr 2012 ist Actos das nächste „große“ Präparat, das im EKO generisch verfügbar ist.						
N06 PSYCHOANALEPTIKA						
N06DA02 Donepezil						
RE2 L6	Demelan 5 mg Schmelztabl.	10 Stk.	-	(2)	9,50	0,60
		30 Stk.	-	-	26,85	1,94
RE2 L6	10 mg Schmelztabl.	30 Stk.	-	(2)	43,15	3,08
<ul style="list-style-type: none"> - Die Diagnose DAT (Demenz vom Alzheimerstyp) ist von einem Facharzt/einer Fachärztin für Neurologie oder Neurologie und Psychiatrie oder Psychiatrie und Neurologie oder Psychiatrie zu stellen. - Zu Therapiebeginn muss das Ergebnis der MMSE (Mini-Mental State Examination) größer bzw. gleich 10 betragen. - Vergewisserung für das Vorhandensein einer Betreuungsperson zur Sicherung der Compliance. - Eine Kontrolluntersuchung durch den/die o.a. Facharzt/Fachärztin ist nach Erreichung der Erhaltungsdosis durchzuführen. - Die Behandlung ist nur bei Ansprechen auf die Therapie weiterzuführen. - Alle 6 Monate ist eine Kontrolluntersuchung durch den/die o.a. Facharzt/Fachärztin mittels einer MMSE durchzuführen. - Die Therapie mit Donepezil ist zu beenden, wenn das Ergebnis der MMSE kleiner 10 ist. - Donepezil darf nicht mit anderen Arzneimitteln gegen Demenz kombiniert werden. - Donepezil eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 6 Monate (L6). 						

Aufnahme von Präparaten in den Gelben Bereich:

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
C02 ANTIHYPERTONIKA					
C02KX Andere Antihypertonika					
RE1	Adcirca 20 mg Filmtabl.	56 Stk.	-	-	585,75
Bei pulmonal arterieller Hypertension nach Durchführung einer kompletten invasiven hämodynamischen Messung inklusive eines akuten Vasoreaktivitätstests. Diagnose, Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch entsprechende Fachabteilungen und Zentren. In der Standarddosierung laut Fachinformation von 40 mg täglich ist Tadalafil in etwa preisgleich wie die tägliche Gabe von 60 mg Sildenafil (Revatio).					
J06 IMMUNSERA UND IMMUNGLOBULINE					
J06BA02 Immunglobuline, normal human, zur intravasalen Anwendung					
RE1	Octagam 100 mg/ml Inflsg.	1 Stk. (2 g/20 ml)	-	-	127,75
		1 Stk. (5 g/50 ml)	-	-	282,90
		1 Stk. (10 g/100 ml)	-	-	543,00
		1 Stk. (20 g/200 ml)	-	-	1.061,40
Eine Kostenübernahme ist im ausführlich begründeten Einzelfall möglich.					

Folgende Präparate wurden aus dem EKO gestrichen:

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
ben-u-ron 125 mg Zäpf. f. Säugl.	5 Stk.	N02BE01	01.11.2012
ben-u-ron 250 mg Zäpf. f. Kleink.	5 Stk.	N02BE01	01.11.2012
ben-u-ron Saft	100 ml	N02BE01	01.11.2012
Carvedilol "Pfizer" 12,5 mg Filmtabl.	14 Stk. 30 Stk.	C07AG02	01.11.2012
Carvedilol "Pfizer" 25 mg Filmtabl.	14 Stk. 30 Stk.	C07AG02	01.11.2012
Citalopram "Interpharm" 20 mg Filmtabl.	14 Stk. 30 Stk.	N06AB04	21.09.2012
Effortil comp. Tropf.	20 ml 50 ml	C01CA51	01.11.2012
Finasterid "Pfizer" 5 mg Filmtabl.	30 Stk.	G04CB01	01.11.2012
Gabapentin "Ranbaxy" 600 mg Filmtabl.	100 Stk.	N03AX12	01.11.2012
Granisetron "Stada" 2 mg Filmtabl.	5 Stk.	A04AA02	01.11.2012
Harzol Kaps.	90 Stk. 180 Stk.	G04AX	01.11.2012
Hydergin-Fas 4,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	C04AE01	01.11.2012
L-Thyroxin "Henning" 25 mcg Tabl.	28 Stk. 100 Stk.	H03AA01	01.11.2012
L-Thyroxin "Henning" 150 mcg Tabl.	28 Stk.	H03AA01	01.11.2012

Lactulose "Hexal" Konz. orale Lsg.	200 ml	A06AD11	01.11.2012
Miltex Lsg. zur Anwendung auf der Haut	1 Stk. 5 Stk.	L01XX09	01.11.2012
Mirtazapin "Stada" 45 mg Filmtabl.	30 Stk.	N06AX11	01.11.2012
Ondansetron "Stada" 4 mg Filmtabl.	10 Stk.	A04AA01	01.11.2012
Ondansetron "Stada" 8 mg Filmtabl.	10 Stk.	A04AA01	01.11.2012
Ospexin 375 mg/5 ml Gran. f. orale Susp.	60 ml	J01DB01	01.11.2012
Pamidronat "Stada" 3 mg/ml Konz. z. Herst. einer Inf.lsg.	1 Stk. (10 ml) 1 Stk. (30 ml)	M05BA03	01.11.2012
Paroxetin "Interpharm" 20 mg Filmtabl.	14 Stk. 28 Stk.	N06AB05	01.11.2012
Quetialan 4-Tage Startpackung Filmtabl.	11 Stk.	N05AH04	01.11.2012
Quetiapin "easypfarm" 150 mg Filmtabl.	30 Stk. 60 Stk.	N05AH04	01.11.2012
Taloxa 400 mg Tabl.	100 Stk.	N03AX10	31.10.2012
Temozolomid „Stada“ 5 mg Hartkaps.	5 Stk. 20 Stk.	L01AX03	01.11.2012
Temozolomid „Stada“ 20 mg Hartkaps.	5 Stk. 20 Stk.	L01AX03	01.11.2012
Temozolomid „Stada“ 100 mg Hartkaps.	5 Stk. 20 Stk.	L01AX03	01.11.2012
Temozolomid „Stada“ 140 mg Hartkaps.	5 Stk. 20 Stk.	L01AX03	01.11.2012
Temozolomid „Stada“ 180 mg Hartkaps.	5 Stk. 20 Stk.	L01AX03	01.11.2012
Temozolomid „Stada“ 250 mg Hartkaps.	5 Stk.	L01AX03	01.11.2012
Topiramate "Actavis" 25 mg Filmtabl.	20 Stk. 60 Stk.	N03AX11	01.11.2012
Topiramate "Actavis" 50 mg Filmtabl.	20 Stk. 60 Stk.	N03AX11	01.11.2012
Topiramate "Actavis" 100 mg Filmtabl.	20 Stk. 60 Stk.	N03AX11	01.11.2012
Topiramate "Actavis" 200 mg Filmtabl.	20 Stk. 60 Stk.	N03AX11	01.11.2012

Änderung der Verwendung im Grünen Bereich (Übernahme vom Gelben Bereich):

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
B01 ANTITHROMBOTISCHE MITTEL				
B01AX06 Rivaroxaban				
Xarelto 10 mg Filmtabl.	5 Stk.	-	-	16,40
	10 Stk.	-	(2)	31,50
IND: Zur Prophylaxe venöser thromboembolischer Ereignisse (VTE) bei erwachsenen PatientInnen nach elektivem chirurgischen Hüft- oder Kniegelenkersatz				

Änderung der Packungsgröße im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
N03 ANTIPILEPTIKA				
N03AX14 Levetiracetam				
Levetiracetam "Stada" 500 mg Filmtabl.	60 Stk.	T2	-	26,05

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
1000 mg Filmtabl.	60 Stk.	-	-	47,00
frei verschreibbar für FachärztInnen für Neurologie oder Neurologie und Psychiatrie oder Psychiatrie und Neurologie				
Streichung der 30 Stk.-Packungen				

Änderung der Bezeichnung im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
B03 ANTIANÄMIKA				
B03AA07 Eisen(II)sulfat				
Tardyferon 80 mg Retardtabl. <i>vormals Tardyferon Depotdrag.</i>	30 Stk.	-	(2)	3,60
B03AD03 Eisen(II)sulfat				
Tardyferon-Fol Retardtabl. <i>vormals Tardyferon-Fol Depot-Drug.</i>	30 Stk.	-	(2)	3,65

Änderung der Verwendung im Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
C01 HERZTHERAPIE				
C01EB17 Ivabradin				
RE1 Procoralan 5 mg Filmtabl.	28 Stk.	T2	-	34,20
	56 Stk.	T2	-	59,40
RE1 7,5 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	-	34,20
	56 Stk.	-	-	59,40
Symptomatische Behandlung der chronisch stabilen Angina pectoris bei PatientInnen mit normalem Sinusrhythmus und einer Herzfrequenz größer gleich 70 Schlägen pro Minute, bei denen Betablocker (Präparate mit entspr. Indikation aus der Gruppe mit dem ATC-Code C07) in maximal verträglicher Dosierung nicht ausreichend wirksam (als add-on Therapie), kontraindiziert oder unverträglich sind und bei denen Calciumkanalblocker (ATC-Code C08) aus dem Grünen Bereich nicht ausreichend wirksam, kontraindiziert oder unverträglich sind.				
Bei PatientInnen mit chronischer Herzinsuffizienz der NYHA Klasse II bis IV mit systolischer Dysfunktion und normalem Sinusrhythmus mit einer Herzfrequenz größer gleich 75 Schläge pro Minute in Kombination mit Standardtherapie einschließlich Betablocker in maximal verträglicher Dosierung oder wenn Betablocker kontraindiziert oder unverträglich sind.				
Die angeführte Regel entspricht der aktuellen Zulassung und den aktuellen Therapierichtlinien. Das Präparat sollte jedenfalls nicht außerhalb dieser Regelvorgaben beantragt oder eingesetzt werden, und die prognoseverbessernden Therapieoptionen (Betablocker, ACE-I,...) den PatientInnen nicht vorenthalten werden.				

Änderung des ATC-Codes im Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
B02 ANTIHÄMORRHAGIKA				
B02BD09 Nonacog alfa				
RE1 BeneFIX 250 I.E. Plv.u.Lsgm.zur.Herst.einer Inj.lsg. <i>vormals ATC-Code B02BD04</i>	1 Stk.	-	-	235,90
RE1 BeneFIX 500 I.E. Plv.u.Lsgm.zur.Herst.einer Inj.lsg. <i>vormals ATC-Code B02BD04</i>	1 Stk.	-	-	445,60

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
RE1	BeneFIX 1000 I.E. Plv.u.Lsgm.zur.Herst.einer Inj.lsg. <i>vormals ATC-Code B02BD04</i>	1 Stk.	-	-	855,25
RE1	BeneFIX 2000 I.E. Plv.u.Lsgm.zur.Herst.einer Inj.lsg. <i>vormals ATC-Code B02BD04</i>	1 Stk.	-	-	1.685,80
Bei angeborenem Faktor IX Mangel (Hämophilie B). Diagnosestellung und regelmäßige Kontrollen in entsprechender Fachabteilung bzw. –ambulanz.					

Berichtigung der Amtlichen Verlautbarung Nr. 81/2012 per 01.07.2012: Aufnahmen von Arzneispezialitäten in den Grünen Bereich des Erstattungskodex:

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
IND	Ibandronsäure "Sandoz" 3 mg/3 ml Inj.lsg. PatientInnen mit Knochenbruchkrankheit (Osteoporose) mit hohem Frakturrisiko oder vorhergegangenen Frakturen nach inadäquatem Trauma	1 St.	-	M05BA06	01.07.2012